

„Factory man“ Andy Warhol Porträt. Neuerscheinung im Beltz Verlag.

Es ist ein hartes Leben in der Stahlstadt Pittsburgh der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts. Einwanderer aus Europa sind ein wichtiger Teil der Wirtschaftsindustrie in dieser 300 000 Einwohnerstadt in Pennsylvania. Ihre Arbeits- wie Lebensbedingungen in der Fremde verschärfen sich jedoch in der Wirtschaftskrise von 1929. Ihre soziale Stellung befindet sich am Rand der Gesellschaft und so bekommen sie die Veränderung der Wirtschaftslage besonders zu spüren. Es ist für die Warholas, eine Einwandererfamilie aus der Slowakei, eine tägliche Herausforderung den Lebensunterhalt und das Fortzukommen zu bestreiten. Julia Warhola versucht mit aus Dosen geschnittenen Blechblumen etwas Geld zu verdienen. Ihr Sohn Andy hilft ihr dabei und sammelt besonders gerne die Suppendosen von Campells...

Der Anspruch harter Arbeit wird dem am 6. August 1928 in Pittsburgh geborenen Andrej Warhola (späterer Künstlername: Andy Warhol) ein Leben lang begleiten. Seinen kreativen Mittel- und Sammelpunkt von KünstlerInnen in New Yorker Ateliers wird er „Factory“ nennen – „The most important thing is work“, betont er in Interviews die Zielstrebigkeit der tätigen Umsetzung von Idee und Phantasie in Kunst. Neben der Malerei (Pop-Art) werden Film und Musik die Schwerpunkte der „Factory“ sein - doch viele weitere Kunstrichtungen treffen sich dort und finden neue Wege des Ausdrucks...

In der neuerschienenen Biographie von Maren Gottschalk im Beltz Verlag gelingt es, den dichten Schleier der Legende um eine der einflussreichsten Persönlichkeiten für die Entwicklung moderner Kunst mit sachkundiger Information und Sensibilität für die „blinden Flecken“ in Leben und Werk behutsam beiseite zu schieben. Es entsteht ein eindrückliches Porträt einer Künstlerpersönlichkeit im Zusammenhang gesellschaftlicher Aufbrüche der Zeit, welches im flüssigen Erzählstil mit auf eine Reise nach New York zwischen Kunst, Partys und schillernder wie tragischer Lebenswelt nimmt.

Maren Gottschalk, Factory Man. Die Lebensgeschichte des Andy Warhol, 2015

Walter Pobaschnig 5_16

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

SAAT Kirchenzeitung Österreich

